

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:166548-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Zeven: Softwarepaket und Informationssysteme
2017/S 085-166548**

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (evb)
Bahnhofstr. 67
Zeven
27404
Deutschland

E-Mail: software-projekt@evb-elbe-weser.de

NUTS-Code: DE937

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.evb-elbe-weser.de>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.twobirds.com/de/More-information/Ausschreibungen/evb_ausschreibung_BSS

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Bird & Bird LLP
Carl-Theodor-Straße 6
Düsseldorf
40213
Deutschland

Kontaktstelle(n): RA Dr. Jan Byok, LL.M.

Telefon: +49 21120056224

E-Mail: evb-BSS@twobirds.com

Fax: +49 21120056011

NUTS-Code: DEA11

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.twobirds.com

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Eisenbahndienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Einführung einer Betriebssteuerungs- und Planungssoftware.

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

48000000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die evb betreibt Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr auf eigener und fremder Infrastruktur sowie Rangierdienstleistungen. Für eine technisch unterstützte Planung und Steuerung der Ressourcen (z. B. Personal, Triebfahrzeuge, Lokomotiven und Wagen) und der Betriebsabläufe und deren effiziente Koordination soll eine Betriebssteuerungs- und Planungssoftware („BSS“) eingeführt werden. Mit der BSS sollen automatisierte Schnittstellen einbezogen werden, um händische Eingaben zu reduzieren, Arbeitsabläufe zu harmonisieren und Auswertungen (Mitarbeiterstundenkonten, Betriebsstunden der Maschinen etc.) zu ermöglichen. Zudem sollen hiermit Mitarbeiterstundenkonten und Betriebsstunden der eingesetzten Maschinen aktiv gesteuert werden können. Hierbei müssen alle evb Standorte angebunden sein und alle Nutzer geschult werden.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE937

Hauptort der Ausführung:

Standorte der evb und zum Teil Standort des Auftragnehmers.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Anforderungen an die BSS und Leistungsanforderungen:

— Die BSS muss dem angewandten Stand der Technik und den Vorschriften und Gesetzen in der EU entsprechen;

— Die BSS ist sowohl auf Basis eines Eigenhostings wie auch auf Basis eines Fremdhostings anzubieten und zu bepreisen. Hierfür sind die jeweiligen technischen Voraussetzungen und Auswirkungen darzustellen;

— Vorrangig ist eine Standardsoftware anzubieten, die ggf. an die weiteren Anforderungen der mit den Vergabeunterlagen bereitgestellten Leistungsbeschreibung anzupassen ist. Der Anpassungsbedarf ist im Angebot kenntlich zu machen;

— Inbegriffen in Planung und Steuerung der Betriebsabläufe durch die BSS sollen sein: Auftragsmanagement (regelmäßige und einmalige Zugfahrtleistung), Planung u. Disposition von Triebfahrzeugen u. Personal, Generierung Zugübersicht; als Teil späterer Stufen: Rangieraufträge u. Rangierbetrieb, Wagenliste, Bremszettel, Umlaufplanung aus Auftragsliste, Abbildung der Umlaufplanung in Jahres- und Mehrjahresscheiben, Unterscheidung langfristiger Verkehrsaufträge u. kurzfr. Sonderzüge, Planungsoptimierung, Laufleistungsdaten, Erfassung u. Übermittlung der Zuggpünktlichkeit, Fahrgastinformation;

— Mit dem Angebot der Bieter ist ein Schulungskonzept für alle Nutzer der BSS zu erstellen;

— Mit dem Angebot der Bieter ist ein Konzept zur Implementierung der BSS zu erstellen;

— Mit dem Angebot der Bieter ist ein Support- und Wartungskonzept zu erstellen;

- Mit dem Angebot der Bieter ist ein Konzept zur Realisierung benötigter oder erwünschter Funktionserweiterungen zur BSS zu erstellen;
 - Die BSS muss eine Mehrmandantenfähigkeit für zwei Mandanten aufweisen, wobei eine Erhöhung der Mandantenzahl auf Abruf des Auftraggebers möglich sein muss;
 - Folgende Nutzerrollen mit entsprechenden Berechtigungen sollen verfügbar sein: Administratoren, Superuser, User, leseberechtigte User. Weitere Rollen mit entsprechenden Berechtigungen müssen vom Auftraggeber ohne zusätzliche Kosten definiert werden können;
 - BSS muss eine Drag- und Dropbedienung im Bereich der Ressourcenplanung zur Verfügung stellen. Ressourcen in diesem Sinne sind Personal, Triebfahrzeuge, Lokomotiven und Wagen;
 - Es muss eine Auswertungsmöglichkeit (Ausgabe/Export/View) aller im System hinterlegten Daten in Form von PDF, Excel, Word, CSV gegeben sein;
 - Stammdatenpflege ist anzubieten;
 - Die BSS soll die Ergebnisse von Prüfungen von vom Auftraggeber festgelegten Regeln abbilden;
 - Es sind mehrere automatisierte Schnittstellen durch den späteren Auftragnehmer zu gewährleisten;
 - Eine Android App soll angeboten werden;
 - Hardware und Testumgebung bzw. Schulungsversion für Nutzerschulungen ist zu stellen. Dokumentation und Bedienhandbuch der BSS (inkl. Aktualisierungen) sind zu erstellen.
- Die weiteren Einzelheiten zu den Anforderungen der BSS und der vom späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistungen und deren Umfang ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, die mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe den Bietern zur Verfügung gestellt werden. Für die Einführung der BSS ist ein stufenweiser Ansatz beabsichtigt: zunächst Planung und Steuerung der Ressourcen Güterverkehr am Standort Bruchhausen-Vilsen und den damit verbundenen Verkehren, gefolgt von Einführung im Güterverkehr an den Standorten Hamburg, Regensburg, Bremerhaven und Bremervörde und, in einer dritten Stufe, Einführung im Personenverkehr (hier müssen die zuvor eingeführten Module ebenfalls nutzbar sein). Jedoch behält sich der Auftraggeber vor, die Einführung einiger der Stufen oder Teile der Stufen nicht durchzuführen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftrag endet jedenfalls mit der ordnungsgemäßen Leistungserfüllung. Der Auftrag kann nach Ablauf der Vertragslaufzeit einseitig im Hinblick auf den Leistungsgegenstand mit Dauerschuldcharakter (Support) durch evb jeweils um ein weiteres Jahr verlängert werden. Ein Anspruch des Auftragnehmers hierauf besteht nicht. Im Falle der Verlängerung ist er entsprechend zur Leistung verpflichtet.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen sind unter folgendem Link abrufbar: https://www.twobirds.com/de/More-information/Ausschreibungen/evb_ausschreibung_BSS

(A1) Darstellung (gemäß Vordruck) des Bewerbers (Leistungsspektrum und Kerngeschäft des Unternehmens) und der Unternehmensorganisation (Hauptsitz, ggf. Niederlassungen, Struktur/Aufbau) sowie – falls zutreffend – ausführliche Darstellung der Konzernverbundenheit/-angehörigkeit mit anderen Unternehmen.

(A2) Aktueller Ausdruck aus dem Handelsregister oder einem gleichwertigen Verzeichnis.

(A3) Unterschriebene Eigenerklärung (gemäß Vordruck) des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach §123 GWB vorliegen. Die Vergabestelle behält sich vor, die erforderlichen Informationen über die persönliche Lage des Bewerbers bei den zuständigen Behörden einzuholen, wenn sie Bedenken in Bezug auf dessen persönliche Eignung hat. Sofern Ausschlussgründe gem. § 123 GWB vorliegen und die geforderte Eigenerklärung nicht abgegeben werden kann, ist formlos nachzuweisen, dass angemessene Selbstreinigungsmaßnahmen gem. § 125 GWB getroffen worden sind.

(A4) Unterschriebene Eigenerklärung (gemäß Vordruck) des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen. Die Vergabestelle behält sich vor, die erforderlichen Informationen über die persönliche Lage des Bewerbers bei den zuständigen Behörden einzuholen, wenn sie Bedenken in Bezug auf dessen persönliche Eignung hat. Sofern Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen und die geforderte Eigenerklärung nicht abgegeben werden kann, ist formlos nachzuweisen, dass angemessene Selbstreinigungsmaßnahmen gem. § 125 GWB getroffen worden sind.

(A5) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts.

(A6) Bestätigung der Krankenkasse, bei der die meisten Mitarbeiter des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft versichert sind, und der Berufsgenossenschaft über die regelmäßige und vollständige Entrichtung von Beiträgen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(B1) Unterschriebene Eigenerklärung (gemäß Vordruck) über den Gesamtumsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

(B2) Unterschriebene Eigenerklärung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von 1 000 000 EUR für Personenschäden und Sachschäden je Schadensfall und Versicherungsjahr besteht (Vordruck). Falls eine Versicherung mit dieser Deckungshöhe derzeit nicht besteht, genügt die Vorlage von (i) einer unterschriebenen Eigenerklärung des Bewerbers (Vordruck), dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen und (ii) die Erklärung eines Versicherers (in nicht beglaubigter Kopie), dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Bewerber bereit ist. Auf Verlangen der Vergabestelle ist das Bestehen der geforderten Versicherung auf erstes Anfordern durch entsprechende Verträge oder Dokumente/Bescheinigungen des Versicherers bis zur Zuschlagserteilung nachzuweisen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(C1) Nachweis (gemäß Vordruck) über die Zertifizierung des Unternehmens nach ISO 27001 oder ISO 27001 auf Basis von BSI IT-Grundschutz, Mindestanforderung (M).

(C2) Nachweis (gemäß Vordruck) über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach EN/ISO 9000 ff. (oder ein vergleichbares System), Mindestanforderung (M).

(C3) Darstellung (gemäß Vordruck) von mindestens 3 (drei) Referenzen von gegenwärtig oder innerhalb der letzten 3 Jahre (Stichtag: Ablauf der Bewerbungsfrist) – abgeschlossen oder gegenwärtig – erbrachten Leistungen über die Entwicklung und den Betrieb einer Betriebssteuerungs- und Planungssoftware für den Bahnverkehr mit Bereitstellung von Hard- und Software (Hosting) mit mindestens 30 Nutzern (Lizenznehmern) unter Angabe des Auftragsgegenstandes (Projektbeschreibung), des öffentlichen oder privaten Auftraggebers, einschließlich eines Ansprechpartners mit Telefonnummer oder E-Mailadresse, des Auftragszeitraumes sowie des Auftragnehmers und des Rechnungswertes, Mindestanforderung (M).

(C4) Darstellung (gemäß Vordruck) von mindestens 3 (drei) Referenzen von gegenwärtig oder innerhalb der letzten 3 Jahre (Stichtag: Ablauf der Bewerbungsfrist) – abgeschlossen oder gegenwärtig – erbrachten Support- sowie Schulungsleistungen/ Anwenderberatungen im Zusammenhang mit der Einführung einer Betriebssteuerungs- und Planungssoftware gegenüber mindestens 30 Schulungsteilnehmern unter Angabe des Auftragsgegenstandes (Projektbeschreibung), des öffentlichen oder privaten Auftraggebers, einschließlich eines Ansprechpartners mit Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, des Auftragszeitraumes sowie des Auftragnehmers und des Rechnungswertes, Mindestanforderung (M).

Ein Referenzprojekt kann zugleich sowohl zur Erfüllung der unter (C3) als auch zur Erfüllung der unter (C4) geforderten Referenzen angegeben werden. Sollte der Vergabestelle daraufhin die Abfrage oder Überprüfung bei dem Referenzauftraggeber nicht möglich sein, ist die eingereichte Referenz des Unternehmens kein tauglicher Nachweis der fachlichen und technischen Leistungsfähigkeit. Es wird darauf hingewiesen, dass Unternehmen von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren insbesondere dann ausgeschlossen werden können, wenn sie sich bei der Erteilung von Auskünften, die zum Nachweis der Eignung eingeholt werden, in erheblichem Ausmaß falscher Erklärungen schuldig gemacht. Im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Überprüfung der Darstellung der Unternehmen im Referenzvordruck bei dem angegebenen Referenzauftraggeber sowie eigene Ermittlungen im Rahmen der materiellen Eignungsprüfung vor.

III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen sind unter folgendem Link abrufbar: https://www.twobirds.com/de/More-information/Ausschreibungen/evb_ausschreibung_BSS

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.1.6) **Geforderte Kauttionen oder Sicherheiten:**

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**

Erforderlich ist eine gesamtschuldnerische Haftung.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Siehe Vergabeunterlagen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 29/05/2017

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Vorgaben zur Erstellung und Einreichung des Teilnahmeantrags sind den Allgemeinen Teilnahmebedingungen zu entnehmen. Diese sind unter folgendem Link abrufbar: https://www.twobirds.com/de/More-information/Ausschreibungen/evb_ausschreibung_BSS

Die Vergabeunterlagen können gemäß § 41 Abs. 1 SektVO unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden. Die Vergabeunterlagen stehen zum Zeitpunkt der Aufforderung zur Angebotsabgabe für die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber zur Verfügung. Dies beruht darauf, dass die Vergabeunterlagen sensible Informationen enthalten und daher nicht gegenüber allen Interessierten über einen allgemein zugänglichen Kommunikationskanal zur Verfügung gestellt werden.

Im Übrigen werden die Vorschriften des 4. Teils des GWB, der Sektorenverordnung (SektVO) sowie die einschlägigen Vorschriften des Niedersächsischen Tarifreue- und Vergabegesetzes – NTVergG und der Niedersächsischen Kernarbeitsnormenverordnung – NkernVO angewendet. Die entsprechenden Verpflichtungserklärungen, die vom Bewerber/Bieter einzureichen sind, und die entsprechenden Regelungen

zur Information der Bewerber/Bieter werden mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe abgefragt und zur Verfügung gestellt.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Niedersachsen

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Auf der Hude 2
Lüneburg

21339

Deutschland

Telefon: +49 413115-1336

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 413115-2943

Internet-Adresse: http://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/vergabekammer-niedersachsen-93032.html

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/ Bewerber/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) hin. Die Vorschrift des § 160 GWB ist geregelt wie folgt:

§ 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Niedersachsen

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Auf der Hude 2
Lüneburg

21339

Deutschland

Telefon: +49 413115-1336

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 413115-2943

Internet-Adresse: http://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/vergabekammer-niedersachsen-93032.html

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

28/04/2017